

Protokoll

zur Sitzung des Ortsgemeinderats der Ortsgemeinde Etzbach,
am 26.09.2011 in Etzbach

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 18.45 Uhr

Anwesend waren:

- a) stimmberechtigt
 - Ortsbürgermeister (OB) Wolf-Dieter Stuhlmann
 - 1. Beigeordneter Dieter Barth
 - Beigeordneter Frank Pattberg
 - Ratsmitglieder (RM) Thomas Barth
 - Christa Gerhards
 - Michael Hermes
 - Rolf Grün
 - Bernd Gerhards
 - Bernhard Maag
 - Frank Henn
 - André Winkler
 - Uwe Hassel
 - Eckhard Dickten
 - Bastian Butzmühlen

- b) nicht stimmberechtigt
 - von der VGV Dietmar Henrich
 - Elke Huss als Schriftführerin

Es fehlten:

- a) entschuldigt: Mario Fieberg, Wolfgang Heinrich, Jörg Weinand
 - b) unentschuldigt:
-

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 15.09.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekannt gemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Straßenbaumaßnahmen
4. Breitbandversorgung
5. Haus- und Straßensammlung Volksbund „Deutsche Kriegsgräberfürsorge“
6. Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

-nichtöffentlich-

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Beratung und Beschlussfassung zur dritten Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf;
hier: Auftrags- und Vollmachtserteilung
10. Anfragen

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

OB Wolf-Dieter Stuhlmann begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

TOP 2 Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

OB Stuhlmann berichtet über die Einweihung der Siegbrücke und beantwortet die Anfragen aus der letzten Sitzung.

TOP 3 Straßenbaumaßnahmen

Der Rat votiert einstimmig dafür zu prüfen, ob die Leystraße in Etzbach mit Zuschüssen aus dem Investitionsstock ausgebaut werden soll. Ein Antrag hierfür wäre fristgerecht zu stellen. OB Stuhlmann soll prüfen lassen, ob die Verbandsgemeinde an den Kosten zu beteiligen ist, da es sich bei dieser Straße um die Zufahrt zur Turnhalle handelt.

TOP 4 Breitbandversorgung

Nach ausführlicher Erläuterung durch Dietmar Henrich und anschließender Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Etzbach beschließt, den Ausbau der Breitbandversorgung des Ortsteiles Etzbach einschließlich des Industrieparkes –ggf. auch unter Verlust der Förderfähigkeit- durchzuführen. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, die weiteren Verhandlungen zu führen und die notwendige Ausschreibung der Telekommunikationsleistung vorzubereiten.

Beschlussbegründung:

Im Rahmen des Kooperationsprojektes des Landkreises Altenkirchen wurde das Verfahren bis zur Förderantragstellung durchgeführt. Auch für die Ortsgemeinde Etzbach wurde ein entsprechender Förderantrag zum Breitbandausbau bei der ADD gestellt. Da derzeit keine Fördermittel des Landes mehr vorhanden sind, werden seitens der ADD Ausschreibungen vorerst nicht zugelassen.

Da aber insbesondere die im Industriepark ansässigen Gewerbebetriebe kurzfristig auf höhere als die derzeit vorhandenen Bandbreiten angewiesen sind und darüber hinaus ungewiss ist, ob bzw. wann wieder Fördermittel zur Verfügung gestellt werden, besteht für die Ortsgemeinde ein dringender Handlungsbedarf. Daher sollte die Entwicklung auf Landesebene nicht abgewartet, sondern vorab eine Ausschreibung entsprechend der Bedarfslage durchgeführt werden.

Sofern die ADD einem vorzeitigen Maßnahmebeginn nicht zustimmt und/oder ein Bandbreitenbedarf von mehr als 6 Mbit/s ausgeschrieben wird, entfällt eine Förderfähigkeit. Die Ortsgemeinde wird bei den weiteren Schritten durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Altenkirchen sowie die Fa. Athanus Partners, die im Auftrag des Landkreises die Machbarkeitsstudie erstellt hat, begleitet.

Abstimmung

Gesetzliche Zahl	16+1
Anwesend	13+1
Stimmberechtigt	14
Dafür	14
Dagegen	0
Enthaltung	0

TOP 5 Haus- und Straßensammlung Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Da niemand als Sammler zur Verfügung steht, beschließt der Rat, dem Verband eine Spende von 100,-- € jährlich zu überweisen.

Abstimmung	
Gesetzliche Zahl	16+1
Anwesend	13+1
Stimmberechtigt	14
Dafür	14
Dagegen	0
Enthaltung	0

TOP 6 Anfragen

Die Anfrage bzgl. Straßenlaternen im Neubaugebiet wird sofort beantwortet.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohner haben keine Fragen.

Die Zuhörer verlassen den Raum.